Deutscher Bundestag **Drucksache 19/10070**
19. Wahlperiode 10.05.2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Jürgen Pohl, Enrico Komning, Tino Chrupalla, Martin Sichert, Dr. Heiko Heßenkemper und der Fraktion der AfD

Entwicklung Fachkräftenachfrage und Fachkräfteangebot

Gemäß der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist die Anzahl der gemeldeten offenen Arbeitsstellen in der Altenpflege in den letzten acht Jahren von 12 289 Stellen (2010) auf 23 862 Stellen (2018) gestiegen. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der arbeitslosen Altenpfleger von 38 871 (2010) um etwa 21 Prozent auf aktuell 30 744 (2018) und die Anzahl der arbeitssuchenden Altenpfleger von 37 578 (2010) um rund 13 Prozent auf 32 522 (2018). Demnach stehen den aktuell 23 862 offenen Stellen 63 266 arbeitslose und arbeitssuchende Altenpfleger gegenüber (Faktor 2,65). Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass in der Altenpflege – vor allem in den neuen Bundesländern – die Anzahl der gemeldeten offenen Stellen überdurchschnittlich gestiegen ist. Während in den alten Bundesländern ein Anstieg von 80 Prozent (10 364 in 2010 auf 18 643 in 2018) zu verzeichnen ist, stiegen die gemeldeten offenen Stellen in den neuen Bundesländern um 281 Prozent (1 853 in 2010 auf 5 216 in 2018). Am deutlichsten stieg die Anzahl der offenen Stellen in Brandenburg. Hier kann ein Anstieg von 450 Prozent (206 in 2010 auf 926 in 2018) festgestellt werden. Gefolgt von Sachsen mit 335 Prozent (454 in 2010 auf 1 521 in 2018) und Sachsen-Anhalt mit 260 Prozent (266 in 2010 auf 691 in 2018). In Hamburg ist die Anzahl der gemeldeten Stellen im gleichen Zeitraum hingegen um 28 Prozent gesunken (442 in 2010 auf 344 in 2018 – vgl. Bundestagsdrucksache 19/9126).

Auch bei den arbeitslosen und arbeitssuchenden Altenpflegern mit ausländischer Staatsbürgerschaft sind deutliche Auffälligkeiten feststellbar. Während sich die Anzahl der arbeitslosen Altenpfleger mit deutscher Staatsbürgerschaft von 34 485 (2010) um 32 Prozent auf 23 553 (2018) reduzierte, erhöhte sich die Anzahl der arbeitslosen Altenpfleger mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 64 Prozent von 4 347 (2010) auf aktuell 7 124 (2018). Bei den arbeitssuchenden Altenpflegern ist gleiches feststellbar. Während sich die Anzahl der arbeitssuchenden Altenpfleger mit deutscher Staatsbürgerschaft ebenfalls um rund ein Drittel (33 Prozent; von 33 432 in 2010 auf 22 443 in 2018) reduzierte, erhöhte sich die Anzahl der arbeitssuchenden Altenpfleger mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 143 Prozent (von 4 105 in 2010 auf 9 970 in 2018). Der Anteil der arbeitslosen Altenpfleger aus den TOP-8-Asylherkunftsländern stieg sogar um 753 Prozent (268 in 2010 auf 2 017 in 2018) und der Anteil der arbeitssuchenden Altenpfleger aus diesen Ländern um 1 400 Prozent (258 in 2010 auf 3 618 in 2018 – vgl. Bundestagsdrucksache 19/9126).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der gemeldeten Stellen hinsichtlich des Anforderungsniveaus Helfer, Fachkraft, Spezialist sowie Experte für die nachfolgenden Berufshauptgruppen (Klassifikation der Berufe – KldB 2010, 2-Steller) in den Jahren 2010 bis heute (bzw. letzte verfügbaren Daten) entwickelt:

   a) Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe

   b) Gartenbauberufe und Floristik

   c) Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung

   d) Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung

   e) Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung

   f) Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe

   g) Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe

   h) Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe

   i) Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe

   j) Textil- und Lederberufe

   k) Lebensmittelherstellung und -verarbeitung

   l) Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe

   m) Hoch- und Tiefbauberufe

   n) (Innen-)Ausbauberufe

   o) Gebäude- und versorgungstechnische Berufe

   p) Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe

   q) Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe

   r) Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe

   s) Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)

   t) Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten

   u) Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe

   v) Reinigungsberufe

   w) Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe

   x) Verkaufsberufe

   y) Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe

   z) Berufe in Unternehmensführung und -organisation

   aa) Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung

   bb) Berufe in Recht und Verwaltung

   cc) Medizinische Gesundheitsberufe

   dd) Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik

   ee) Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie

   ff) Lehrende und ausbildende Berufe

gg) Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe

hh) Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe

ii) Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau

jj) Darstellende und unterhaltende Berufe

(bitte nach Jahren getrennt sowie differenziert nach Bund, neuen und alten Bundesländern, sowie einzelnen Ländern ausweisen und dazu jeweils die relative Veränderung des Jahres 2010 zu heute – bzw. letzte verfügbare Daten – ausweisen)?

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Arbeitslosen hinsichtlich des Anforderungsniveaus Helfer, Fachkraft, Spezialist sowie Experte für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in den Jahren 2010 bis heute (bzw. letzte verfügbaren Daten) entwickelt (bitte differenziert nach Bund, neuen und alten Bundesländern, Ländern, nach soziodemografischen Merkmalen: Männer, Frauen, unter 25 Jahren, 25 bis unter 50 Jahren, 50 Jahre und älter, nach Staatsangehörigkeit: deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen und dazu jeweils die relative Veränderung des Jahres 2010 zu heute – bzw. letzte verfügbare Daten – ausweisen)?

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Arbeitssuchenden hinsichtlich des Anforderungsniveaus Helfer, Fachkraft, Spezialist sowie Experte für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in den Jahren 2010 bis heute (bzw. letzte verfügbaren Daten) jeweils entwickelt (bitte differenziert nach Bund, neuen und alten Bundesländern, Ländern, nach soziodemografischen Merkmalen: Männer, Frauen, unter 25 Jahren, 25 bis unter 50 Jahren, 50 Jahre und älter, nach Staatsangehörigkeit: deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen und dazu jeweils die relative Veränderung des Jahres 2010 zu heute – bzw. letzte verfügbare Daten – ausweisen)?

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hinsichtlich des Anforderungsniveaus Helfer, Fachkraft, Spezialist sowie Experte für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in den Jahren 2010 bis heute (bzw. letzte verfügbaren Daten) entwickelt (bitte differenziert nach Bund, neuen und alten Bundesländern, Ländern, nach soziodemografischen Merkmalen: Männer, Frauen, unter 25 Jahren, 25 bis unter 50 Jahren, 50 Jahre und älter, nach Staatsangehörigkeit: deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen und dazu jeweils die relative Veränderung des Jahres 2010 zu heute – bzw. letzte verfügbare Daten – ausweisen)?

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten hinsichtlich des Anforderungsniveaus Helfer, Fachkraft, Spezialist sowie Experte für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in den Jahren 2010 bis heute (bzw. letzte verfügbaren Daten) jeweils entwickelt (bitte differenziert nach Bund, neuen und alten Bundesländern, Ländern, nach soziodemografischen Merkmalen: Männer, Frauen, unter 25 Jahren, 25 bis unter 50 Jahren, 50 Jahre und älter, nach Staatsangehörigkeit: deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen und dazu jeweils die relative Veränderung des Jahres 2013 zu heute –bzw. letzte verfügbare Daten – ausweisen)?

Berlin, den 3. Mai 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333